



Donna Donna

Das Lied handelt von einem *Kalb*, das sich nicht widersetzen kann, zum Schlachthof geführt zu werden. Es ist abhängig wie ein Diener. Die *Schwalbe* hingegen bestimmt ihr eigenes Schicksal und symbolisiert Unabhängigkeit und Freiheit. Das Lied spiegelt die Situation der Juden im Dritten Reich wider. Es entstand 1940 in Amerika als Musik für das Musical „Esterke“. Die Autoren sind Aaron Zeitlin (Text) und Sholom Secunda (Melodie). Weltberühmt wurde das Lied durch die englischsprachigen Aufführungen von Joan Baez (1960) und Donovan (1965). Das Lied ist auf Jiddisch, was wie ein deutscher Dialekt klingt und selbst wenn wir kein Jiddisch sprechen, können wir es verstehen:

Der deutsche Text:

Das Kälbchen

1) Auf dem Wagen liegt ein Kälbchen
Liegt gebunden mit einem Strick
Hoch im Himmel fliegt ein Vogel
Fliegt und dreht sich hin und zurück

*Lacht der Wind im Korn
Lacht und lacht und lacht
Lacht er einen ganzen Tag
Und die halbe Nacht*

Donna, donna...

2) Schreit das Kälbchen, sagt der Bauer:
„Wer bestimmt, dass du ein Kalb bist,
Könntest du doch ein Vogel sein,
Könntest du doch eine Schwalbe sein.“

3) Elende Kälber bindet man,
man schleppt sie und man schächtet sie.
Wer Flügel hat, fliegt herauf
Und ist keines Menschen Knecht.

Das jiddische Lied:

דאָס קעלבל

1) Oyfn forel ligt a kelbl
ligt gebundn mit a shtrik
- hoykh in himl flit a foygl,
flit un dreyt zikh hin un ts'rik.

*Lakht der vind in korn,
lakht un lakht un lakht
- lakht er op a tog a gantsn
un a halbe nacht.*

*:Donaj, donaj, donaj, donaj,
donaj, donaj, donaj, don:*

2) Shreyt dos kelbl, zogt der poyer:
„Ver - zhe heyst dikh zayn a kalb?
Voltst gekent, doch zayn a foygl,
voltst gekent doch zayn a shvalb!“

3) Bidne kelblekh tut men bindn,
un men shlept zey un men shekht.
Ver's hot fligl, flit aroyf tsu,
is bay keynem nisht keyn knekht.

Die englische Version:

Donna Donna

1) On a wagon bound for market
There's a calf with a mournful eye
High above him there's a swallow
Winging swiftly through the sky

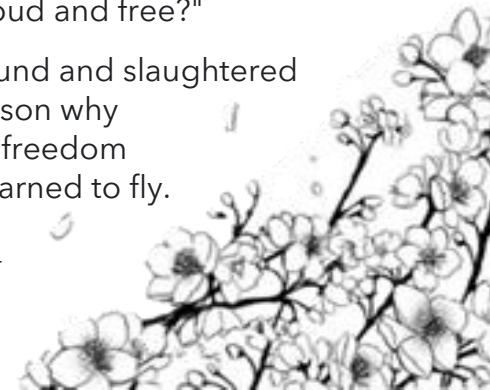
*How the winds are laughing
They laugh with all their might
Laugh and laugh the whole day through
And half the summer's night*

*:Donna, Donna, Donna, Donna
Donna, Donna, Donna, Don-:*

2) "Stop complaining", said the farmer
"Who told you a calf to be?"
"Why don't you have wings to fly with
Like the swallow so proud and free?"

3) Calves are easily bound and slaughtered
Never knowing the reason why
But whoever treasures freedom
Like the swallow has learned to fly.

Dieses Lied wurde im Sommer 2023 zusammen mit Freunden aus unserer Partnerstadt Ramla im Rahmen einer gemeinsam vorbereiteten Gedenkfeier am Synagogenbogen gesungen.





Donna Donna

Das Lied handelt von einem *Kalb*, das sich nicht widersetzen kann, zum Schlachthof geführt zu werden. Es ist abhängig wie ein Diener. Die *Schwalbe* hingegen bestimmt ihr eigenes Schicksal und symbolisiert Unabhängigkeit und Freiheit. Das Lied spiegelt die Situation der Juden im Dritten Reich wider. Es entstand 1940 in Amerika als Musik für das Musical „Esterke“. Die Autoren sind Aaron Zeitlin (Text) und Sholom Secunda (Melodie). Weltberühmt wurde das Lied durch die englischsprachigen Aufführungen von Joan Baez (1960) und Donovan (1965). Das Lied ist auf Jiddisch, was wie ein deutscher Dialekt klingt und selbst wenn wir kein Jiddisch sprechen, können wir es verstehen:

Der deutsche Text:

Das Kälbchen

1) Auf dem Wagen liegt ein Kälbchen
Liegt gebunden mit einem Strick
Hoch im Himmel fliegt ein Vogel
Fliegt und dreht sich hin und zurück

*Lacht der Wind im Korn
Lacht und lacht und lacht
Lacht er einen ganzen Tag
Und die halbe Nacht*

Donna, donna...

2) Schreit das Kälbchen, sagt der Bauer:
„Wer bestimmt, dass du ein Kalb bist,
Könntest du doch ein Vogel sein,
Könntest du doch eine Schwalbe sein.“

3) Elende Kälber bindet man,
man schleppt sie und man schächtet sie.
Wer Flügel hat, fliegt herauf
Und ist keines Menschen Knecht.

Das jiddische Lied:

דאָס קעלבל

1) Oyfn forel ligt a kelbl
ligt gebundn mit a shtrik
- hoykh in himl flit a foygl,
flit un dreyt zikh hin un ts'rik.

*Lakht der vind in korn,
lakht un lakht un lakht
- lakht er op a tog a gantsn
un a halbe nacht.*

*:Donaj, donaj, donaj, donaj,
donaj, donaj, donaj, don:*

2) Shreyt dos kelbl, zogt der poyer:
„Ver - zhe heyst dikh zayn a kalb?
Voltst gekent, doch zayn a foygl,
voltst gekent doch zayn a shvalb!“

3) Bidne kelblekh tut men bindn,
un men shlept zey un men shekht.
Ver's hot fligl, flit aroyf tsu,
is bay keynem nisht keyn knekht.

Die englische Version:

Donna Donna

1) On a wagon bound for market
There's a calf with a mournful eye
High above him there's a swallow
Winging swiftly through the sky

*How the winds are laughing
They laugh with all their might
Laugh and laugh the whole day through
And half the summer's night*

*:Donna, Donna, Donna, Donna
Donna, Donna, Donna, Don-:*

2) "Stop complaining", said the farmer
"Who told you a calf to be?"
"Why don't you have wings to fly with
Like the swallow so proud and free?"

3) Calves are easily bound and slaughtered
Never knowing the reason why
But whoever treasures freedom
Like the swallow has learned to fly.

Dieses Lied wurde im Sommer 2023 zusammen mit Freunden aus unserer Partnerstadt Ramla im Rahmen einer gemeinsam vorbereiteten Gedenkfeier am Synagogenbogen gesungen.

